

Gemeinde Denkingen  
Landkreis Tuttlingen

Vorlage GR/2020/152  
**Wasserversorgung Schweinsbrunnenquelle - Neuverlegung Leitung**

Gemeinderat

10.11.2020

öffentlich

Die Technische Betriebsleitung unserer Wasserversorgung hat uns unterrichtet, dass aus der oberen Schweinsbrunnenquelle nicht alles Wasser unten im Sammelschacht ankommt. Somit kann nicht alles Quellwasser genutzt werden.

Vermutet wird ein Wurzeleinwuchs in der Leitung. Im Plan ist diese Leitung als PE gezeichnet. Diese kann jedoch nicht stimmen. Es ist eine Leitung aus Stahl (GG/GGG) Daher wurde die Fa. Fey mit einer Reinigung beauftragt. Es wurden die ersten 68m kontrolliert und gereinigt.

Leider hat dies das Problem nicht gelöst. Wo genau die Leitung beschädigt ist, lässt sich derzeit nicht rausfinden.

~~Es gibt nach Meinung der Techn. Betriebsleitung zwei Möglichkeiten die Leitung frei zu bekommen:~~

- ~~1. Die bestehende Leitung muss an zwei Stellen freigegeben werden.  
In den Gruben muss die Leitung dann getrennt und je Seite freigeätzt werden.  
Sollte das Fräsen funktionieren, kann die Leitung wieder verbunden werden.  
Hier werden weitere Kosten von geschätzt 7000€ auflaufen.  
Diese Kosten müssen noch genauer ermittelt werden.  
Diese Lösung ist jedoch nicht für die Ewigkeit. Wenn die Wurzeln schon einmal in eine Leitung rein gewachsen sind, können dies nur geschnitten werden.  
Diese Wurzeln werden wieder größer werden das Problem kann wieder kommen.~~
- ~~2. Austausch der Leitung auf einer Länge von ca. 120m.  
Hier habe ich mal grob die Kosten ermittelt.  
Tiefbau 16500€  
Material 1400€  
Montage 1400€  
Alles zuzüglich Steuer. Diese Variante ist einiges teurer, jedoch langfristig gesehen besser. Bei einer verschweißten PE Leitung kann diese Problem in Zukunft nicht auftreten.~~

~~Die ENRW (Techn. Betriebsführung) wird sich noch weitere Gedanken wegen einer Sanierung oder Auswechslung des Zulaufs machen.~~

~~Wir bitten den Gemeinderat eine entsprechende Summe in den Haushalt 2021 zu stellen und hier die Verwaltung zur Beauftragung einer möglichst langfristig stabilen Lösung zu ermächtigen.~~

Seit der Erstellung der Vorlage und der Sitzung hat sich ein neuer Erkenntnisstand wie folgt ergeben:

Ich habe Sie davon unterrichtet, dass wir Probleme mit der Schüttung an der Schweinsbrunnen-Quelle haben. Nach ersten Einschätzungen war ein Eindringen von Wurzeln in die Leitung vermutet worden. Hierzu hätte dann auch die Leitung ausgewechselt werden müssen.

Zumindest was die Auswechslung der Leitung anbelangt können wir nun Entwarnung geben, allerdings ist der Grund für das Nachlassen der Schüttung noch nicht gefunden (Stellungnahme Wassermeister Blache):

*ich habe diesbezüglich das Material der Leitung überprüfen lassen.*

*Es wurde bereits 2000 eine PE Leitung verlegt.*

***Somit muss diese nach neuesten Informationen nicht getauscht werden und die hohen Ausgaben werden nicht nötig sein.***

*Grund der Verstopfung kann hier somit kein Wurzeleinwuchs sein.*

*Die einzig mögliche Stelle dafür wäre unmittelbar an der Quellfassung.*

*Um dies zu überprüfen und um die Eigenwassergewinnung wieder zu*

*Erhöhen wird ein Kopfloch unterhalb der Quellfassung nötig sein.*

*Wir werden dies Anfang KW 47 erstellen.*

*Da die Schüttung erfahrungsgemäß im Frühjahr wieder ihr Maximum erreicht, werde ich eine schnelle Abwicklung und Lösung vor Weihnachten anstreben.*

#### **Beschlussvorschlag:**

~~Es wird eine entsprechende Summe in den Haushalt 2021 gestellt.~~

~~Die Verwaltung wird beauftragt hier eine möglichst langfristig stabile Lösung zu vergeben.~~

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der neuen Entwicklung. Extra Haushaltsmittel werden daher nicht eingestellt.

Anlage/n

2020-10-23 Vorschlag 1 TS3.1 Plan A3

2020-10-23 Vorschlag 2 TS3.1 Plan A3

Wuhrer

Bürgermeister